In stillem Gedenken an

Peter Mieczkowski

gestorben am 21. Februar 2025

Uli Jungen

schrieb am 13. März 2025 um 16.06 Uhr

Liebe Frau Mieczkowski,
zum Tode von Peter möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein herzliches Beileid senden. Die Nachricht von Peter hat mich im Urlaub auf Fuerteventura schon mitgerissen und betroffen gemacht. Ich war geschockt! Gerne denke ich an die Zeiten im Versorgungsamt, wo wir lange in einer Gruppe gearbeitet haben. Aber auch an die anstrengende Zeit im Kreis Olpe. Wir hatten immer bis zum Schluss eine Fahrgemeinschaft gebildet. Aber ich denke auch an die unendlichen Fahrten mit Peter mit unserem Kirchenchor "Cäcilia" in Welver. Er kam immer gut und feundlich bei den Mensch an. Auch im Kirchenchor war die Nachricht vom Tod mit Trauer aufgenommen worden. Zuletzt hatten wir uns ja bei meinem 70. Geburtstag in der Gaststätte Hillefeld in Schwefe gesprochen. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alle Gute und viel Kraft, dass alles zu bewältigen. Ich werde ihn nie vergessen.
Mit dem Tod kommt die Trauer - nach dem Tod bleibt die Erinnerung!

Martin Schneider

schrieb am 13. März 2025 um 0.45 Uhr

Lieber "Mieczi" Peter, herzlich, heiter, hilfsbereit - genau das warst du. Ich habe dein Bild vor Augen und deine Stimme im Kopf. Das wird auch
immer so bleiben. Danke für deine Fahrten für unsere Skat-Jungs. Und für unsere schönen Gespräche.
Und für deine Reiseträume.
Heute ist deine letzte Fahrt auf Erden,
aber deine erste Fahrt in den Himmel. Und wenn ich da ankomme, möchte
ich gerne von Dir abgeholt werden.
Ich wünsche Deiner geliebten Sabine und der ganzen Familie viel Kraft und bin in Gedanken - mit euch - bei Dir.
Lebewohl Peter und gute Fahrt

Bernhard Michel
schrieb am 27. Februar 2025 um 18.31 Uhr

Lieber Peter,

Du bist viel zu früh von uns gegangen. Gerne denke ich an unsere gemeinsame Zeit beim Versorgungsamt. Du warst immer ein Vorbild! Dein Herz schlug für die Feuerwehr und den FC Schalke 04. Wie oft hast Du uns mit einem Bus zu diversen Veranstaltungen gefahren. Es wurde oft sehr spät und trotzdem warst Du morgens wieder am Schreibtisch im Amt.
Ruhe in Frieden und passe auf uns von oben auf! Deiner Frau und Deinen Kindern rufe ich zu: Lasst Euren Mann und Vater im Herzen weiterleben und sprecht oft über ihn - dann lebst Du weiter unter uns!

Dein Bernd